

1. Neue Lektionare – 2. Ansuchen um personelle Veränderungen – 3. Phil.-Theol. Hochschule Gastvorlesung / Präsentation Festschrift – 4. Schulung Kirchenrechnung – 5. Laudate Dominum – 6. Diözesannachrichten

## 1. Neue Lektionare ab Advent 2018

Die Einheitsübersetzung ist die von den Bischöfen approbierte einheitliche Übersetzung für die katholischen deutschsprachigen Diözesen – zum Gebrauch in Gottesdienst und Schule. Die Einheitsübersetzung von 1980 wurde ab 2003 moderat überarbeitet. 2016 erschien diese revidierte Einheitsübersetzung. Ihrer Bedeutung entsprechend soll sie als einheitliche kirchliche Übersetzung in allen liturgischen Feiern zum Tragen kommen.

Im Herbst 2018 wird der erste Band der Lektionare mit der revidierten Einheitsübersetzung erscheinen – das Lektionar für die Sonn- und Feiertage im Lesejahr C. (Die weiteren Bände werden sukzessive bis 2022 erscheinen.) Gottesdienstvorlagen sowohl für die Feier der Heiligen Messe als auch für eine Wort-Gottes-Feier am ersten Adventsonntag, an dem das neue Lektionar in Gebrauch genommen wird, stehen auf der Homepage [www.jahrederbibel.at](http://www.jahrederbibel.at) kostenlos zum Download bereit.

Da die einheitliche Übersetzung wichtig ist, wird erwartet, dass alle Pfarrkirchen die neuen Lektionare erwerben. Sie können im Behelfsdienst der Pastoralen Dienste bestellt werden.

Was sich für die Lektorinnen und Lektoren ändern wird, fasst die vom Österreichischen Katholischen Bibelwerk herausgegebene Broschüre „Was ist neu an den neuen Lektionaren? Die wichtigsten Veränderungen.“ kompakt zusammen. Dieser Behelf ist ebenfalls im Behelfsdienst der Pastoralen Dienste erhältlich (Preis € 1,20, ab 5 Stück € 1,-).

## 2. Ansuchen um personelle Veränderungen

Im Interesse einer rechtzeitigen Planung für die Veränderungen und Neubesetzungen von Seelsorgestellten

wird gebeten, Pensionierungswünsche, Änderungswünsche personeller Art von Priestern und Laien sowie die eventuelle Bereitschaft, sich neuen Herausforderungen und Aufgaben zu stellen, **bis 31. Dezember 2018** dem **Bischöflichen Ordinariat** schriftlich bekannt zu geben. Später einlangende Änderungswünsche können kaum berücksichtigt werden.

Laut can. 189 und 190 ist zur Gültigkeit jeder Veränderung bzw. jedes Amtsverzichtes die Annahme bzw. Verfügung des Diözesanbischofs erforderlich.

## 3. Phil.-Theol. Hochschule

### Gastvorlesung

Die Professorin für Religionspädagogik und Katechetik an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Wien Dr. Andrea Lehner-Hartmann hält eine Gastvorlesung an der Phil.-Theol. Hochschule

Thema: Religion im Lebensraum Schule – mehr als nur ein Gegenstand

Zeit: Montag, 12. November 2018, 17:00 Uhr

Ort: Konservatorium für Kirchenmusik, Klostersgasse 10, St. Pölten

Im Namen des Professorenkollegiums lädt der Rektor herzlich ein.

### Präsentation - Festschrift für Rektor Dr. Kreiml

Unter dem Titel „Glaube und Kirche in Zeiten des Umbruchs“ geben Professoren der Hochschule (anlässlich des 60. Geburtstags von Rektor Prof. Dr. Josef Kreiml) eine Festschrift heraus. In Kurzvorträgen (jeweils acht Minuten) werden ausgewählte Beiträge vorgestellt: Univ.-Prof. Dr. Josef Pichler, St. Pölten: Die Berufung des Petrus und die Erscheinungen des Auferstandenen bei Lukas; Univ.-Prof. Dr. Jozef Niewiadomski, Innsbruck: Leiblichkeit und die Sehnsucht nach dem Himmel; Prof. Dr. Irene Hintern-

---

dorfer, St. Pölten: Sehnsucht nach mehr. Religiöse Bildung und Erziehung in der Schule heute; Dipl.-Theol. Stephan Baier, Graz: Wozu braucht unsere säkulare Gesellschaft die Kirche?; Mag. Bettina Rausch, Wien: Gedanken zu einer werteorientierten Bildungspolitik.

Zeit: Dienstag, 11. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Ort: Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten (Festsaal), Klostersgasse 10, St. Pölten

Die Herausgeber Prof. Dr. Veit Neumann und Prof. Dr. Josef Spindelböck laden herzlich ein.

#### 4.

## Schulung Kirchenrechnung / Pfarrverwaltung

Da es ein Anliegen der Diözese ist, die Erstellung der Kirchenrechnung diözesanweit auf ein einheitliches Pfarrverwaltungsprogramm zu reduzieren, werden im 1. Halbjahr 2019 wahlweise folgende Schulungstermine angeboten:

**Donnerstag, 31. Jän. 2019**

**Donnerstag, 14. Feb. 2019**

**Mittwoch, 20. März 2019**

### **Aufbaukurs, 18. Jän. 2019, 9-12 Uhr oder 13-16 Uhr**

Die Schulungen finden im Bildungshaus St. Hippolyt, 3100 Eybnerstr. 5, von 9 – 16 Uhr statt. Das Programm wird den Pfarren von der Diözese kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Pfarrrevisionsreferat, Bereich Pfarrservice bei Frau Engelhardt, e.engelhardtkirche.at oder Frau Saly, a.saly@kirche.at (Tel: 02742-324-430 oder 431).

Nach Absolvierung einer Tagesschulung wird das Programm freigegeben.

## 5. Laudate Dominum

Diesem Diözesanblatt liegen für alle Pfarrämter Folder und Plakate zur Internationalen Kirchenmusikwoche „Laudate Dominum“ von 3. Februar bis 9. Februar 2019 im Bildungshaus St. Hippolyt bei.

## 6. Diözesannachrichten -

### **Domkapitel**

Bischof Dr. Alois Schwarz hat den Verzicht von Prälat Leopold Schagerl auf das Kanonikat mit Wirksamkeit vom 30. September 2018 angenommen.

### **Priesterseminar**

em. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prokschi wurde mit 1. Oktober 2018 bis 31. August 2019 zum Subregens des Priesterseminars bestellt.

### **Bischöflicher Sekretär**

Dr. P. Gerfried Sitar OSB, Angehöriger des Stifts St. Paul in Kärnten, wurde mit 1. September 2018 zusätzlich zu seinen Aufgaben in der Diözese Gurk-Klagenfurt zum Bischöflichen Sekretär und zum Koordinator für Kunst, Kultur und Medien bestellt.

### **Priesterseelsorger und Geistlichen Begleiter der Frauenorden**

P. Antonio Sagardoy OCD wurde mit 1. September 2018 zum Priesterseelsorger und Geistlichen Begleiter der Frauenorden in der Diözese St. Pölten bestellt.

### **Titelverleihungen**

Mag. Daniel Kostrzycki wurde mit seiner Ernennung zum Dechant per 1. März 2015 auch zum Konsistorialrat ernannt.

### **Akademische Grade**

MMag. Christoph Weiss hat sein Studium vollendet und das Doktorat in Theologie erworben.

Paulinus Kelechi Anyanwu hat sein Studium vollendet und das Lizentiat in Theologie erworben.

### **Bischöfliches Ordinariat St. Pölten 1. November 2018**

**Dr. Gottfried Auer**  
Ordinariatskanzler

**Mag. Eduard Gruber**  
Generalvikar

ERSCHEINUNGSORT ST. PÖLTEN VERLAGSPOSTAMT  
3100 ST. PÖLTEN

Zul.Nr. WoGZ 381 U

P.b.b.

Impressum: St. Pöltner Diözesanblatt. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: r. k. Diözese St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten, Hersteller: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3101 St. Pölten. Verlags- und Herstellungsort: St. Pölten, Redaktionsanschrift: Bischöfliches Ordinariat, Domplatz 1, 3100 St. Pölten,

**DVR.Nr.0029874(12437)**